



Detailansicht des Registereintrags

Arbeitsgemeinschaft der Frauen- und Geschlechterforschungseinrichtungen Berliner Hochschulen

Aktuell seit 16.07.2026 13:36:52

Netzwerk

Registernummer:	R006918
Ersteintrag:	07.08.2024
Letzte Änderung:	16.07.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	16.07.2026
Tätigkeitskategorie:	Wissenschaft, Hochschule oder Forschungseinrichtung
Kontaktdaten:	Adresse: Technische Universität Berlin Geschäftsstelle der afg (FH 6-6) Fraunhoferstraße 33-36 10587 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493031428481 E-Mail-Adressen: magdalena.beljan@tu-berlin.de Webseiten: https://afg-berliner-hochschulen.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

80.001 bis 90.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Prof. Dr. Sabine Hark**
Funktion: 1. Sprecher_in
2. **Prof. Dr. Hartmann Jutta**
Funktion: 2. Sprecherin
3. **Dr. Magdalena Beljan**
Funktion: Geschäftsführerin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. **Prof. Dr. Sabine Hark**
2. **Prof. Dr. Hartmann Jutta**
3. **Dr. Magdalena Beljan**

Gesamtzahl der Mitglieder:

28 Mitglieder am 02.08.2024, davon:

14 natürliche Personen

14 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (4):

Hochschulbildung; Schulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung";
Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die afg sucht das hochschulpolitische Gespräch mit Vertreter*innen der Zivilgesellschaft und der Politik, um Einfluss auf die Berliner Wissenschaftspolitik zu nehmen. Sie setzt sich für eine geschlechtergerechte Wissenschaftskultur und -struktur in Hochschulen und Universitäten als auch für die nachhaltige Förderung und Verankerung von Geschlechterforschung an den Berliner Hochschulen ein. Sie lebt von der Zusammenarbeit von Frauen- und Geschlechterforscher*innen, Theoretiker*innen und Praktiker*innen und führt Veranstaltungen zur Frauen- und Geschlechterforschung durch.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

- 1. Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Senatskanzlei Wissenschaft und Forschung**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung; Warschauer
Straße 41-42, 10243 Berlin
Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro
Zuwendung nach der Landeshaushaltsordnung des Landes Berlin zur Finanzierung der
Personal- und Sachmittel, die in Zusammenhang mit der Geschäftsstelle anfallen.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro